

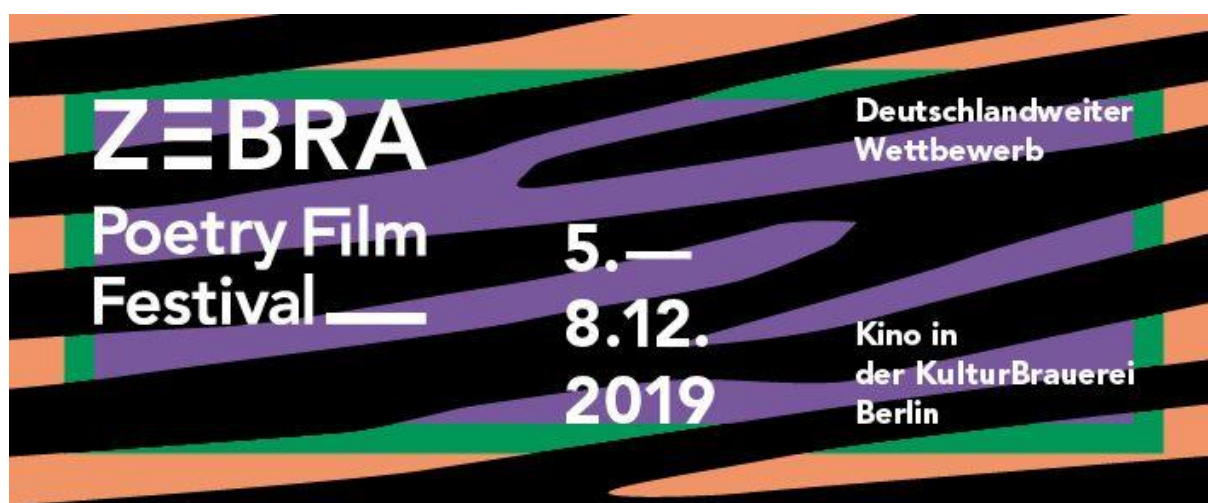
Haus für Poesie  
Knaackstr. 97, 10435 Berlin  
Tel: +49. 30. 485245 – 0  
[www.haus-fuer-poesie.org](http://www.haus-fuer-poesie.org)

Haus\_  
für\_\_\_\_  
Poesie

02.12.2019

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

## ZEBRA Poetry Film Festival beginnt am Donnerstag in Berlin Poesiefilme aus Deutschland und dem Vereinigten Königreich



Vom 5. bis zum 8. Dezember wird Berlin wieder zum Zentrum der Poesiefilmszene! Am Donnerstag eröffnet das ZEBRA Poetry Film Festival, die größte internationale Plattform für den Poesiefilm, im Kino in der KulturBrauerei. Erwartet werden führende FilmemacherInnen, KennerInnen und mitwirkende DichterInnen des Genres.

### FESTIVALERÖFFNUNG

DO. 5.12. | 20.00 Uhr | Kino in der KulturBrauerei, Saal 7

Moderation: Marie Kaiser

Die Eröffnung gibt einen filmischen Ausblick auf die Highlights und Programmschwerpunkte des Festivals. Der vielfach ausgezeichnete Regisseur **Jochen Kuhn** hält eine Festrede und zeigt den Film „Immer müder“ (am Freitag, 6.12., folgt eine exklusive Meisterklasse zu seiner Arbeitsweise und seinem Verständnis des Poesiefilms). Die Dichterin **Özlem Özgül Dündar**, deren Gedicht „Gesichter brennen“ verfilmt wurde, liest ihre neuesten Gedichte. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung – passend zum Fokus Vereinigtes Königreich – vom britischen Multiinstrumentalisten **Rowan Coupland**, dessen „durch und durch betörender Neofolk“ (Time Out, London) stark von moderner Poesie beeinflusst ist.

## PREISVERLEIHUNG

SO. 8.12. | 20.00 Uhr | Kino in der KulturBrauerei, Saal 7  
Moderation: Shelly Kupferberg



J. Cernik © Ines Gottlebe, C. Warsen © Valerie Schmidt, T. Webb © privat

Die internationale Jury, bestehend aus **Jana Cernik** (AG Kurzfilm), **Charlotte Warsen** (Dichterin) und **Tim Webb** (Filmemacher, Dozent am Royal College of Art), vergibt vier Preise im Gesamtwert von 12.000 €: den „ZEBRA-Preis für den besten Poesiefilm“ (gestiftet vom Haus für Poesie), den „Goethe Filmpreis“ (gestiftet vom Goethe-Institut), den „Ritter Sport Filmpreis“ (gestiftet von der Alfred Ritter GmbH & Co. KG) sowie den „Preis für den besten Film für Toleranz“ (gestiftet vom Auswärtigen Amt). Im ZEBRINO und Hochschul-Wettbewerb werden darüber hinaus zwei Publikumspreise vergeben. Musikalisch begleitet wird die Preisverleihung von **F.S.Blumm**, bekannt für seine melodischen Experimente mit Akustikgitarre.

## WEITERE PROGRAMMHIGHLIGHTS

**MEISTERKLASSE mit Jochen Kuhn**  
FR. 6.12. | 14.00–16.00 Uhr | Haus für Poesie



J. Kuhn © privat

**Jochen Kuhn** (geboren 1954) ist ein vielfach ausgezeichnete deutscher Regisseur. Seine Filme sind Gesamtkunstwerke: Malerei, Musik, Text und Regie kommen aus einer Hand und fließen ineinander. Die meisten seiner Filme malt und animiert er direkt unter der Kamera. In der Meisterklasse teilt der Künstler, Autor und Filmemacher seine Erfahrungen und sein Wissen. Kuhn spricht über sein umfangreiches Werk, Übertragungstechniken von Gemälden in Animationsfilme sowie seine einzigartige Vorgehensweise, Texte mit bewegten Bildern zu verbinden.

Haus für Poesie  
Knaackstr. 97, 10435 Berlin  
Tel: +49. 30. 485245 – 0  
[www.haus-fuer-poesie.org](http://www.haus-fuer-poesie.org)

Haus\_  
für\_\_\_\_  
Poesie

## DEUTSCHLANDWEITER WETTBEWERB

Teil 1: Sehnsuchtsorte FR. 6.12. | 19.30 Uhr | Saal 5  
(Wiederholung SA. 7.12. | 14.30 Uhr | Saal 8)

Teil 2: Gemeinschaftswerte SA. 7.12. | 19.30 Uhr | Saal 5  
(Wiederholung SO. 8.12. | 14.30 Uhr | Saal 8)

alle Kino in der KulturBrauerei

20 Poesiefilme konkurrieren im Deutschlandweiten Wettbewerb.

## FOCUS UK

We Are Poets FR. 6.12. | 17.00 Uhr | Saal 8

Very British FR. 6.12. | 22.00 Uhr | Saal 5

State of the Art SA. 7.12. | 17.00 Uhr | Saal 8

Stiff Upper Verse SA. 7.12. | 22.00 Uhr | Foyer 1. OG

alle Kino in der KulturBrauerei



*S. Barraclough © Jamie Ryan, R. Watt © privat, I. ap Glyn © privat, H. Dewbery © privat*

Das Programm „State of the Art“ zeigt jüngste britische Produktionen, kuratiert von den Dichterinnen und Filmmacherinnen **Chaucer Cameron, Helen Dewbery, Lucy English** und **Sarah Tremlett**. Ein Best of aus den letzten Jahrzehnten des britischen Poesiefilms zeigt das Programm „Very British“. Die Dokumentation „We Are Poets“ von Daniel Lucchesi und Alex Ramseyer-Bache feiert auf dem Festival ihre Deutschlandpremiere. In „Stiff Upper Verse“ lesen die britischen DichterInnen **Simon Barraclough, Ifor ap Glyn, Lucy English** und **Roseanne Watt** auf Englisch, Walisisch und im Dialekt der Shetland Inseln.

## WORTBILDER – EINE ZEBRA-LESENACHT

FR. 6.12. | 22.00 | Kino in der KulturBrauerei, Foyer 1. OG

Gedichte von **Özlem Özgül Dündar, Adrian Kasnitz, Ulrike Almut Sandig, Kathrin Schmidt** und **Raed Wahesh** sind Grundlage diesjähriger Filme in Wettbewerb und Prisma. In der ZEBRA-Lesenacht lesen die DichterInnen ihre Texte und sprechen mit **Alexander Gumz** über Gedichtverfilmungen.

Haus für Poesie  
Knaackstr. 97, 10435 Berlin  
Tel: +49. 30. 485245 – 0  
[www.haus-fuer-poesie.org](http://www.haus-fuer-poesie.org)

**Haus\_**  
**für\_**  
**Poesie**

## **10. ZEBRA Poetry Film Festival in Berlin** **DO. 5.12. – SO. 8.12.2019**

Weitere Informationen und das vollständige Programm: [haus-fuer-poesie.org](http://haus-fuer-poesie.org)  
Das ZEBRA ist auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

### **Veranstaltungsorte**

Kino in der KulturBrauerei, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin  
Haus für Poesie, Knaackstraße. 97 (Kulturbrauerei), 10435 Berlin

### **Eintrittspreise**

Screenings 8/6 € | VVK: [cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei](http://cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei)  
Lesungen, Kolloquium, Meisterklasse 6/4€ | VVK: [haus-fuer-poesie.org](http://haus-fuer-poesie.org)

Bitte akkreditieren Sie sich unter [presse@haus-fuer-poesie.org](mailto:presse@haus-fuer-poesie.org)  
Pressematerialien: [www.haus-fuer-poesie.org/de/presse/](http://www.haus-fuer-poesie.org/de/presse/)

### **Für Rückfragen und Informationen:**

Silvia Jackson  
Tel: 030. 48 52 45 24  
E-Mail: [presse@haus-fuer-poesie.org](mailto:presse@haus-fuer-poesie.org)

Das ZEBRA Poetry Film Festival wird veranstaltet vom Haus für Poesie in Kooperation mit dem Kino in der KulturBrauerei. Gefördert aus Mitteln des Landes Berlin / Senatsverwaltung für Kultur und Europa, British Council und mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes, des Goethe-Instituts, der Alfred Ritter GmbH & Co. KG und interfilm Berlin. Präsentiert von taz und ASK HELMUT und EXBERLINER.